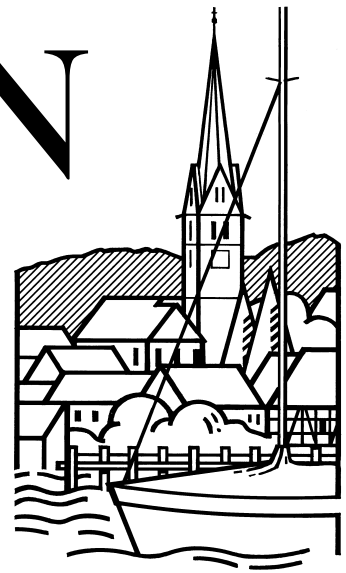


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 29. August 2007  
Nummer 35



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mittwoch, 29.08.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich

vormittags: Familienführung für Eltern mit schulpflichtigen Kindern bis ca. 14 Jahre

#### Donnerstag, 30.08.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag (mit Gästekarte kostenfrei), Gasthaus Linde  
19.30 Uhr, zu Besuch in einer Sipplinger Kleinbrennerei „Wie kommt die Frucht in die Flasche“. Hier erfahren Sie den Weg von der Frucht zum Destillat und können in einem gemütlichen Ambiente verschiedene Variationen von Edelbränden und Likören probieren. Auf für die richtige kulinarische Grundlage ist gesorgt.

Unkostenbeitrag 7,- Euro (ohne Gästekarte 9,- Euro). Anmeldung bis 12.00 Uhr bei der Tourist-Info erforderlich.

#### Freitag, 31.08.

15.00 Uhr, Kinderferienprogramm, Modell-Flugsportgruppe Sipplingen, Treffpunkt: beim Jugendtreff am alten Sportplatz

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS „Bodman“, Abfahrt Landungsplatz, Fahrkarten im Vorverkauf bei der Tourist-Info

#### Samstag, 01.09.

13.00 Uhr, Bürgermiliz Sipplingen e. V., Aufstellen der Festplatzgarnituren auf dem Rathausplatz  
ab 17.00 Uhr, Dorffest auf dem Rathausplatz

Weitere Termine siehe Seite -2-

## 29. Sipplinger Dorffest am 1. und 2. September 2007



Schon viele schöne Feste haben unsere Gäste bereits gemeinsam mit uns in dieser Sommersaison gefeiert und zahlreiche Sipplinger Vereine haben dabei wirklich einiges auf die Beine gestellt. Nun dauert es nicht mehr lange und das schon zur Tradition gewordene Sipplinger Dorffest, das nur mit der großen Unterstützung der Vereine durchgeführt werden kann, geht bereits in seine 29ste Runde. Und so heißt es dann am 1. und 2.09.07 wieder: gemütlich Zusammensitzen, die kulinarischen Köstlichkeiten genießen, Mitfeiern und das bunte musikalische Rahmenprogramm, bei dem Jung und Alt das Tanzbein schwingen kann, genießen.

Los geht es am Samstag um 17.00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Anselm Neher auf dem Rathausplatz. Im Anschluss werden Einwohner und Gäste wieder einmal bestens durch unsere einheimischen Vereine kulinarisch verwöhnt. Neben zwei Einlangen



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



### Sonntag, 02.09.

ab 10.30 Uhr, Dorffest auf dem Rathausplatz

15.00 Uhr, SG Sipplingen/Hödingen I - SC Buchh./Alth./Talh. I

### Montag, 03.09.

10.30 Uhr, Gästebegrüßung im Bürgeraal des Rathauses

17.30 Uhr, Boccia-Abend für jedermann an der Uferpromenade

### Dienstag, 04.09.

09.30 Uhr, geführte Wanderung durch den hist. Ortskern, Anmeldung bei der Tourist-Info erforderlich, mit Gästekarte kostenfrei, Treffpunkt: Tourist-Info  
20.00 Uhr, Abendkonzert der Musikkapelle Sipplingen e. V. auf dem Rathausplatz

### Mittwoch, 05.09.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung: vormittags Familienführung für Eltern mit schulpflichtigen Kindern bis ca. 14 Jahre (Anmeldung bei der Tourist-Info mit Pers.-Ausweis bis zum Vortag erforderlich), nachmittags Führung für Erwachsene (Anmeldung bei der Tourist-Info mit Pers.-Ausweis bis 12.00 Uhr erforderlich).

## Öffnungszeiten der Ausstellung „Fundstätten“ in der Galerie im Bahnhof

26.07. bis 31.08.2007

Montag - Freitag,  
9.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag u. Sonntag,  
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

01. bis 08.09.2007

Montag - Freitag,  
9.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112  
Kommandant 5343  
Polizei Notruf 110  
Polizei Überlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl  
Kassenärztlicher Dienst  
Kindernotarzt  
Allgemeine Auskunft  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 94770  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation  
Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588  
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

### Weißer Ring Bodenseekreis

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

### Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

**Gelber Sack-Abholung**  
SITA Heinemann GmbH  
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach  
Telefon: 07553/9 16 76 17

### Telefonverzeichnis

**Hauptverwaltung-Grundbuchamt**  
Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22  
Frau Adams 8096-30  
**Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt**  
Frau Biller 8096-0  
**Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten**  
Herr Geßler 8096-25  
**Gemeindekasse**  
Frau Regenscheit 8096-28  
**Steueramt**  
Frau Sinner 8096-26  
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt**  
Frau Wochner 8096-23  
**Tourist-Info im Bahnhof**  
Zentrale 9 49 93 70  
Frau Kranz 94 99 37 12  
Frau Bonauer 94 99 37 11  
**Bauhof** 8096-31  
**Kindergarten** 1096  
**Grund- u. Hauptschule** 915526  
**Hafenanlage West** 65312

### Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40  
Tourist-Info 3570  
Grund- und Hauptschule 915527

### e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de  
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de  
Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de  
Internet: <http://www.sipplingen.de>

### Ärztlicher Notdienst

94770 und 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

### Samstag, 01.09.2007

Kur-Apotheke  
Klosterstr. 1  
Überlingen  
Tel. 07551/6 31 91

### Sonntag, 02.09.2007

St.-Martin-Apotheke  
Seestr. 44  
Sipplingen  
Tel. 07551/25 63

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen

#### Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46  
Christine Thiel 0174-4070085  
Georg Kuhn 07551/27 02  
Manuela Müller 0176 - 52053033  
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96  
Petra Ehrle 07551/12 26

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,  
78333 Stockach, Druck u. Verlag:  
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,  
Postfach 1254, 78329 Stockach,  
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40  
e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Internet-Adresse: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

der Sipplinger Tanzgruppen, wird sicherlich die junge Band Prof. Alban & die Heimleuchter für eine fetzige Stimmung bis in die frühen (oder eher späten?) Morgenstunden in unserem historischen Ortskern sorgen.

Musikalisch geht es dann schöner Weise auch am nächsten Tag weiter, wenn unsere Musikkapelle Sipplingen um 10.30 Uhr zum Frühschoppen spielt. Ab 11.00 Uhr startet dann auf dem Kirchplatz der Flohmarkt für Kinder, bei dem die Jüngsten hoffentlich einen guten Umsatz machen werden.

Am Nachmittag dürfen wir uns auf einen "musikalischen Abstecher" in die Schweiz freuen, denn dann werden die Musiker der Bauernkapelle Hombrechtikon bei uns zu Gast sein.



Freuen können wir uns auch auf zwei weitere Show-Einlagen der Sipplinger Tanzgruppen.

Für einen schönen Festausklang, mit italienischem Flair, was ja auch zu unserer Sonnenseite des Bodensees passt, wird sicherlich das Duo Dolce Vita (bekannt auch als Donato & Donato) sorgen.



## Programm

### Samstag, 1. September

17.00 Uhr

Eröffnung des Dorffestes durch  
Bürgermeister Anselm Neher  
Auftritt der "Sunshine Girls"  
Tanzeinlage der "Sweet Girls"

18.30 Uhr

20.30 Uhr

19.30 Uhr bis 1.00 Uhr

Tanz & Unterhaltung mit  
"Prof. Alban & die Heimleuchter"

### Sonntag, 2. September

10.30 Uhr

11.00 Uhr

14.00 Uhr

17.30 Uhr

19.30 Uhr

Frühschoppen mit der Musikkapelle Sipplingen  
Flohmarkt für Kinder auf dem Kirchplatz  
Bauernkapelle Hombrechtikon  
Die "Tanzmäuse" kommen auf die Bühne  
Tanzeinlage der Sipplinger Tanzgruppe  
(Klasse 3 u. 4)

18.00 Uhr bis Festende

Ausklang des Dorffestes mit dem Duo "Dolce Vita"  
(Donato & Donato)



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### Goldene Hochzeit von Renate und Leo Märte

Die Eingangstür war festlich geschmückt und viele Gratulanten waren zugegen. Unter anderem gratulierte auch Bürgermeister Anselm Neher den Eheleuten Renate und Leo Märte zum Fest der Goldenen Hochzeit herzlich und überbrachte die Grüße der Gemeinde und des Ministerpräsidenten.



Bei einem Gläsle aus dem Stegerfässle erzählte man auch von früher als Frau Märte, eine gebürtige Stockacherin, im Alter von 1 1/2 Jahren nach Sipplingen kam und hier aufwuchs. Herr Märte, ein Sipplinger mit Leib und Seele, lernte sie bei einem Turnfest kennen und als man dann vor 50 Jahren heiratete war doch vieles anders aber man habe das Leben gemeinsam angepackt und gemeistert. Frau Märte ist seit 56 Jahren im Kirchenchor enga-

giert, ihr Mann seit 58 Jahren in der Musikkapelle Sipplingen und genauso lange in der Bürgermiliz. Viele Jahre war Herr Märte Turnwart und im Sportverein sehr aktiv. Im Wohnzimmer deuten viele Auszeichnungen von Kirchenchor, Sportverein und vor allem die Landesehrendnadel von Baden-Württemberg für die herausragenden Verdienste im Ehrenamt hin.

Beruflich arbeitete Herr Märte viele Jahre lang in der Entwicklung bei der Firma Pfeiffer in Stockach. Seine berufliche Fertigkeit hat er auch in seiner Freizeit bei der Herstellung von Festplaketten für die verschiedensten Vereine und Feste eingebracht.

Zur Gratulantenschar gehören vier Kinder und acht Enkel.

Eine im Sport und im musikalischen Bereich engagierte Familie, für die unser Jubelpaar ein Vorbild war und immer noch. Bürgermeister Neher wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

**Bürgermeister Anselm Neher  
befindet sich ab 3.9.2007  
bis einschließlich 14.9.2007  
im Urlaub.**



## TOURISTIK- INFOS

### Dorffest Sipplingen

**Bedienungen beim kommenden Dorffest**

Wir bitten die Damen und Herren, die sich netterweise **zum Bedienen am Dorffest** in der Tourist-Information gemeldet haben, wieder wie jedes Jahr die Lose zu ziehen (damit jeder weiß, in welchem Bereich (er oder sie) bedienen soll).

Bitte kommt daher am Donnerstag, dem 30.08.07, ab 14.00 Uhr, zu uns in die Tourist-Information.

## Aufruf zur Kuchenspende

Um wie in jedem Jahr unseren Besuchern des Sipplinger Dorffestes ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können, möchten wir Sie ein paar Tage vor dem großen Fest noch einmal höflich darum bitten, die kath. Frauengemeinschaft (die in diesem Jahr den Kuchenstand betreuen wird) mit Kuchenspenden zu unterstützen.

## Flohmarkt für Kinder auf dem Sipplinger Dorffest

Hallo liebe Kinder, wir freuen uns, dass ihr euch so zahlreich für den Flohmarkt auf unserem diesjährigen Sipplinger Dorffest angemeldet habt. Damit alle einen schönen Platz bekommen, werden wir uns mit euch am Sonntag, um 10.30 Uhr, auf dem Kirchplatz treffen.

Bis dann -  
euer Team der Tourist-Information  
Ruth & Tanja



## Der See ist schon ein ganz tolles Fleckle

### Gästeehrung in der "Galerie im Bahnhof"

Den See kennen sie schon seit langem, denn oftmals ging es damals noch mit den beiden kleinen Söhnen und dem Zelt im Gepäck mit den Fahrrädern rund um den See. Irgendwann vor ca. 10 Jahren wollten sie dann wieder einmal nach Bodman, da sie dort schon einmal ihren Urlaub verbracht hatten. Aber dort war der Beherbergungsbetrieb gerade am Umbauen und da es schon recht spät am Abend war, sind sie einfach auf gut Glück in den nächsten Ort gefahren. Und dort haben sie dann, trotz später Stunde, noch eine Bleibe bei Frau Scheu in der Seestraße gefunden. So sind wir das erste Mal nach Sipplingen gekommen, erzählen Herr und Frau Stortz aus Friesenheim-Oberschopfheim und mittlerweile fühlen wir uns hier so wohl wie zu Hause. Die Gäste genießen die freundliche Atmosphäre bei ihrer Vermieterin und hocken gerne mit ihr bei einem guten Tropfen oder eine Tasse Kaffee zusammen zum Plaudern. Der See ist schon ein ganz tolles Fleckle und wenn wir zu Frau Scheu kommen, dann fühlen wir uns einfach wohl. Mittlerweile haben wir ein richtig freundschaftliches Verhältnis berichten die treuen Feriengäste. So kann man auch einmal ganz spontan anrufen und nachfragen, ob noch 3 - 4 Tage frei sind. Bei der Anfahrt von ca. 2 Stunden muss nicht alles Wochen vorher geplant sein. Da geht's einfach früh morgens los und so hat man dann auch noch was vom Tag. Meistens

sind Herr und Frau Stortz mit ihren Fahrrädern unterwegs und da können es am Tag schon Mal 40 bis 50 Kilometer werden. Und so ging es dann im Anschluss an die Gästeehrung mit dem Auto nach Friedrichshafen - und von dort mit dem Fahrrad weiter nach Lindau.

Mit Freude überreichte Frau Kranz den Gästen ein kleines Präsent und bedankte sich bei ihnen für die langjährige Treue zu Sipplingen.



Paul und Irmgard Stortz wurden für Ihre 10-jährige Treue zum Erholungsort Sipplingen geehrt.

## Hallo Kids!

Die Musikante-Mane, und dieses Jahr wared sogar au Musikante-Mädle debi, hond mit uns 21 Kinderam letschte Freitag mega-coole Spiele gmacht, I hon zum Thomas und zum Andreas gseit des moß unbedingt ins Gmondsblättle. Und etz vezell I eu wa do so abgange ischt. Alsooo.... Mir sind alle uffs Feld vum Gopffried Regescheit usse glofe, und do hond mir denn unter der Leitung vu dem geniale Musiker-Team luschtige Spiele mache derfe, I zähl se alle mol uff: Dose werfe, Sackjucke, Stelze laufe, Dartspiele, Basketball und no Frage- und Antwort-Spiel. Es war einfach richtig toll.

S'beschte war denn de Abschluss. Bei Lagerfeuerromantik, Würstle grille und Stockbrot

brote. I und alle Kids wared so begeistert vu dem luschtige Mittag, dass mir gar numme hom go wolltet. De Petrus hätt au gwisst, dass nur brave Kinder debei sind, dorum war au so e' schönes Wetter. Vielen, vielen Dank an den Musikverein für den schöne Obed und die gute Sache zum Esse und Trinke. Nägschtes Jahr sind mir natürlich wieder gerne debei.



Am Freitag, dem 31.08., treffed mir uns wieder zum MODELL-FLIEGER starte. Treffpunkt ischt um 15.00 Uhr beim Jugendtreff am alte Sportplatz.

Bis denn euer Valentin



## Diesjähriger Sipplinger Seniorenausflug am 18.09.2007

Liebe Seniorinnen und Senioren,

gerne möchten wir Sie heute noch einmal auf den geplanten Sipplinger Seniorenausflug am Dienstag, dem 18.09.2007 aufmerksam machen.

Damit wir auch im Hinblick auf die Gondel- und Busplätze vernünftig planen können, bitten wir Sie höflich, sich bei Interesse **unbedingt bis spätestens Donnerstag, 30. August 2007** in der Tourist-Information anzumelden, Tel. 94 99 37-0.

Wir freuen uns auf Sie.

### Vorgesehenes Programm:

08.30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus ab Sipplingen Landungsplatz. Fahrt nach Bregenz
10.00 Uhr	Ankunft Pfänderbahn Bregenz
10.00 - 10.30 Uhr	Gondelfahrt auf den Pfänder, von dem Sie einen einzigartigen Blick auf den Bodensee, Österreich und die Schweiz genießen können. (Die Fahrt in der 18 m <sup>2</sup> großen Gondel dauert ca. 6 Minuten)
10.30 - 11.00 Uhr	Gemütlicher Spaziergang durch den Wildpark-Rundwanderweg zur Adlerwarte
11.00 - 11.40 Uhr	Vorführung frei am Himmel fliegender Greifvögel mit Erklärungen von einem Falkner zu deren Verhalten und den Lebensgewohnheiten dieser teilweise bedrohten Tierarten. Gemütlicher Spaziergang zum Berghaus Pfänder
12.00 - 13.40 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.45 - 14.15 Uhr	Gondelfahrt zurück zur Talstation
14.15 - 14.45 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang zur Festspielbühne am See
15.00 - 16.00 Uhr	Führung „Blick hinter die Kulissen“. Hier lernen Sie die größte Seebühne der Welt & das Festspielhaus kennen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus
ca. 17.30 Uhr	Ankunft in Sipplingen

Gerne wird die Gemeinde die Kosten für den Bus, die Gondelfahrt, die Greifvogel-Flugschau, das Mittagessen sowie die Führung im Festspielhaus und auf der Seebühne übernehmen. Eigenbeteiligung pro Person: 18,00 Euro.



Herzlichen Glückwunsch  
zum  
Geburtstag

**Frau Maria Schneider,**  
In der Breite 25  
zum 88. Geburtstag am 30.08.

**Herrn Günter Mangold,**  
Laupenweg 8  
zum 81. Geburtstag am 31.08.

**Herrn Karl Hagg,**  
Laupenweg 8  
zum 84. Geburtstag am 02.09.

**Frau Maria Huber,**  
Laupenweg 8  
zum 90. Geburtstag am 03.09.



**vhs**  
Volkshochschule  
Bodenseekreis

### Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de  
VHS-Service-Zentrale im Landratsamt  
Tel.: 07541/2 04-54 31  
Fax: 07541/2 04-55 25

### Sipplingen Kreatives Gestalten für Kinder ab 8 Jahren

Durch das spielerische Umgehen mit verschiedenen Techniken setzen wir uns mit der Welt der Farben und Formen auseinander. Wir experimentieren mit Farben, Stiften und Kreiden aller Art. Verschiedene Materialien wie z. B. Zeitungen, Stoffreste, Pappe, Tapeten, Packpapier und Zeitschriften werden zu Bildern, Collagen und Objekten verarbeitet.

Der gestalterische Prozess wird durch Geschichten, Märchen und Gedichte der Jahreszeit entsprechend angeregt. Ziel ist die Förderung der Kreativität, das selbstständige Arbeiten und die Freude am Tun. Anmeldung erwünscht bis 28.09.2007.

Iris Ritter, 6 Termine (12 UE)  
montags, ab 01.10.07, 15.30 - 17.00 Uhr  
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8  
**S205551 SI** / 31,68 EUR  
zzgl. 3,00 EUR Materialkosten

### Sipplingen Die Kraft des Malens

Im spielerischen Experimentieren mit verschiedenen Materialien soll ausprobiert und entdeckt werden. Wir verarbeiten die Versuche und die gefundenen Materialien zu Collagen, wobei der kreative Prozess wichtig ist und nicht das Endprodukt. Bei dieser Arbeit finden wir viel Ruhe und Kraft und gelangen mehr zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und eine Portion Neugierde.

Iris Ritter, Kunst- und Kulturpädagogin,  
4 Termine (10,7 UE)  
mittwochs, ab 10.10.07, 19.00 - 21.00 Uhr  
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8  
**S205661SI\*** / 35,00 EUR (keine Ermäß.);  
zzgl. Materialkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeabschluss bis 03.10.07

### Sipplingen Kundalini Yoga

Im Kundalini Yoga arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Jede Yogaübung beeinflusst diese drei Aspekte. Es dient auf der körperlichen Ebene der Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, der Stärkung der Abwehrkräfte und legt viel Wert auf die Übung der Wirbelsäule. Auf der geistigen Ebene dem Abbau von Stress, der Klarheit der Gedanken und der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Die seelische Wirkung drückt sich in höherer innerer Ruhe und Gelassenheit aus, vermindert Ängste, erhöht das Selbstvertrauen und stärkt die Lebensfreude.

Bitte Unterlage mitbringen.  
Monika Vallentin, 10 Termine (20 UE)  
dienstags, ab 09.10.07, 19.30 - 21.00 Uhr  
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum  
**S301142S1** / 58,40 EUR

### Sipplingen Nordic Walking

Rückengerechtes Walking nach der "Alfa" Technik. Es werden sieben Schritte muskulärer Aufrichtung eingeübt. Bitte eigene Stöcke mitbringen, sie können in Sportgeschäften ausgeliehen werden.  
Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)  
samstags, ab 22.09.07, 15.00 - 16.30 Uhr  
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle  
**S302976SI** / 20,00 EUR (keine Ermäß.)

**Sipplingen, Turnhalle  
Bewegung und Spaß für Kinder**  
Gabi Schirmeister, 10 Termine (10 UE)

**Für Kinder von 3 bis 4 Jahren**  
freitags, ab 21.09.07, 14.45 - 15.30 Uhr  
**S302774SI** / 23,00 EUR

**Für Kinder von 5 bis 6 Jahren**  
freitags, ab 21.09.07, 14.00 - 14.45 Uhr  
**S302776SI** / 23,00 EUR

## Sipplingen

### Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Ursula Fritz, 15 Termine (15 UE)  
montags, ab 17.09.07, 20.00 - 20.45 Uhr  
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum  
S302246SI / 37,50 EUR

## Sipplingen

### Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Christel Keßler, 12 Termine (12 UE)  
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum

montags, ab 24.09.07, 17.00 - 17.45 Uhr  
S302078SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 17.45 - 18.30 Uhr  
S302080SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 18.30 - 19.15 Uhr  
S302082SI / 30,00 EUR

## BEHÖRDEN- INFOS

### Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September 2007

im Bodenseekreis zum Schwerpunktthema „Orte der Einkehr und des Gebets“

Wenn am Sonntag, 9. September 2007, der traditionelle Tag des offenen Denkmals begangen wird, werden auch im Bodenseekreis zahlreiche Denkmäler, die sonst nicht zugänglich sind, in einer kreisweiten Aktion der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der „Arbeitskreis Geschichte im Bodenseekreis“ bietet in Verbindung mit dem Kreisarchiv bereits zum 12. Mal zahlreiche Veranstaltungen rund um das diesjährige Schwerpunktthema „Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten im Bodenseekreis“ an. In diesem Jahr werden über 30 Einzelaktionen zu sehen sein. Das Kreisarchiv hat auch in diesem Jahr wieder eine Broschüre erstellt, in der alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen vor Ort zusammengefasst sind. Die Broschüre ist beim Kulturamt des Bodenseekreises in Salem sowie bei allen Kreisgemeinden kostenlos erhältlich.

#### Weitere Informationen:

Kulturamt Bodenseekreis  
Schloss  
88682 Salem  
Telefon: 07553/9 16 75-10  
[www.bodenseekreis.de/kulturamt](http://www.bodenseekreis.de/kulturamt)



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Spruch der Woche

Mit Adleraugen sehen wir  
die Fehler anderer,  
mit Maulwurfsaugen  
unsere eigenen.

Franz von Sales

## DER BLHV INFORMIERT !

### Einladung Gläserne Produktion (offene Hoftüre)

Am 02.09.2007 laden die Betriebe Hubert Störkle und Kuno Riegger in Heiligenberg (Hattenweiler-Moos) die Bevölkerung von Stadt und Land zur Gläsernen Produktion unter dem Thema „Ein Tag rund um die Kartoffel“ ein. Eröffnung ist um 11.00 Uhr, danach gibt es Frührschoppen mit den Mühlbachmusikanten. Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr und die Landfrauen. Für die Kurzweil der kleinen Besucher ist ebenfalls gesorgt mit Strohhurg, Malwettbewerb, Streichelzoo usw.

Armin Zumkeller  
Bezirksgeschäftsführer

## Strom- und Gaszählerab- lesung 2007

In der Zeit vom 3. bis 22. September 2007 liest das Gas- und E-Werk Singen im Auftrag der Thüga Energienetze GmbH die Erdgaszähler im Versorgungsgebiet ab. Mit der Ablesung der Zähler hat das Gas- und E-Werk Singen die Firma SEWA GmbH beauftragt. Alle Ableser besitzen einen Dienstausweis.

Um die Jahresverbrauchsabrechnung termin- und verbrauchsgerecht erstellen zu können, bittet das Gas- und E-Werk Singen seine Kunden darum, den Ablesern den Zutritt zum Zähler zu ermöglichen. Kunden, die von den Ablesern wiederholt nicht angetroffen werden, erhalten eine Mitteilungskarte. Das Gas- und E-Werk Singen bittet diese Kunden darum, den Zählerstand selbst abzulesen, in die Mitteilungskarte einzutragen und diese umgehend zuzusenden.

Der Zählerstand kann bis 22.09.2007 auch über Internet [www.gews.de](http://www.gews.de) übermittelt werden. Ein entsprechendes Formular ist online.

Für Fragen ist der Kundenservice des Gas- und E-Werks Singen unter der Telefonnummer 07731/5 90 05 55 erreichbar.



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Konstanz

## Informationsveranstal- tung für Berufsrückkeh- rerinnen auch in den Sommerferien

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen an. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, den 4. September statt.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr berichtet Gabriele Linnenweber über alles Wissenswerte rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet im Raum 113 in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Konstanz

## Stellensuche im Internet

Die Agentur für Arbeit zeigt wie's geht Bei der Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsstellen kommt dem Internet eine immer wichtigere Rolle zu. Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) finden Sie die „Jobbörse“ der Bundesagentur für Arbeit, eine der größten Stellen- und Bewerberbörsen ihrer Art. In wöchentlich stattfindenden Informationsveranstaltungen in der Agentur für Arbeit Konstanz können sich Interessierte unter fachkundiger Anleitung mit der Stellensuche im Internet intensiv vertraut machen.

Die kostenfreien Seminare finden jeweils montags, ab 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ), Stromeyersdorfstraße 1 in Konstanz statt. Als besonderer Service kann, nach erfolgreicher Stellensuche, gleich im Anschluss an einem PC die Bewerbung geschrieben werden.

Eine Voranmeldung ist lediglich für Gruppen erforderlich, unter Telefon 07531/5 85-2 00 oder per Mail an [Konstanz.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Konstanz.BIZ@arbeitsagentur.de).



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Konstanz

## Ausländische Auszubil- dende benötigen eine Ar- beitserlaubnis

Ausnahme EU- und EWR-Länder  
Für eine betriebliche Ausbildung benötigen ausländische Jugendliche und Erwachsene eine Arbeitserlaubnis. Die

Agentur für Arbeit Konstanz weist Ausbildungsbetriebe, bei denen in diesen Tagen Ausländer eine Berufsausbildung beginnen, auf diese Regelung hin. Die Arbeitslaubnis muss vor Beginn der Ausbildung vorliegen. Dies gilt auch für ausländische Firmeninhaber, die ausländische Jugendliche einstellen. Den Antrag müssen die Auszubildenden stellen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Staatsangehörige aus den Ländern der Europäischen Union, den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie diejenigen mit einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung. Arbeitsverpflichtung sind jedoch auch Angehörige, der seit dem 1. Mai 2004 zur Europäischen Union beigetretenen Länder, mit Ausnahme von Malta und Zypern.

## Berufsausbildungsbeihilfe: Förderung für Auszubildende, die außerhalb des Elternhauses wohnen

Von Jugendlichen wird bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz vielfach Flexibilität und Mobilität gefordert. Nicht wenige Jugendliche haben deshalb einen Lehrvertrag bei einem auswärtigen Betrieb unterschrieben. Wenn sie wegen zu großer Entfernung außerhalb der elterlichen Wohnung leben, können Auszubildende in einer betrieblichen Ausbildung mit Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) unterstützt werden. Schulische Ausbildungen dagegen, können nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) gefördert werden.

Ausführliche Informationen über die Berufsausbildungsbeihilfe und die genauen Voraussetzungen befinden sich im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) -> Bürgerinnen und Bürger -> Ausbildung > Finanzielle Hilfen -> Berufsausbildungsbeihilfe. Dort informieren Beispiele darüber, ob sich ein Antrag lohnt und wie hoch die individuelle Förderung voraussichtlich sein wird. Die Beihilfe sollte möglichst zu Beginn der Ausbildung beantragt werden. Nehmen Sie Kontakt mit der Agentur für Arbeit über die Hotline 01801/55 51 11 auf.

## solarcomplex ist jetzt AG

Mit der Eintragung beim Handelsregister (Freiburg, HRB 701484) ist die Umwandlung der solarcomplex GmbH in eine AG erfolgreich abgeschlossen. Die Rechtsform der Aktiengesellschaft wird dem solarcomplex-Anspruch eines "Regionalunternehmens in breitem Streubesitz" am besten gerecht. Die derzeit 212 Gesellschafter hatten im November 2006 die formwechselnde Umwandlung von einer GmbH zu einer nicht-börsennotierten AG einstimmig beschlossen. Zentrales Motiv

Die Bundesfinanzverwaltung bietet zum **1. August 2008** Ausbildungsplätze für insgesamt 95



### Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Die Zollverwaltung ist eine moderne und vielfältige Wirtschaftsverwaltung des Bundes. Ihr Tätigkeitsspektrum reicht von der reinen Dienstleistung bis zum hoheitlichen Handeln. Neben den klassischen Aufgaben des Zolls wie der Erhebung von Zöllen und Verbrauchsteuern sowie Warenkontrollen beim Im- und Export gehören heute die Gewährleistung eines reibungslosen, internationalen Warenverkehrs und eines fairen Wettbewerbs sowie der Kampf gegen Schwarzarbeit, Produktpiraterie und Kriminalität sowie der Einsatz für den Artenschutz zu den zentralen Aufgaben des Zolls.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung und einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Eine Übernahme nach bestandener Laufbahnprüfung ist bei uns die Regel.

#### Wir setzen voraus, dass Sie

- teamfähig, mobil, flexibel, verantwortungsbewusst und engagiert sind,
- sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren,
- sportlich sind (Sporttest nur für den mittleren Dienst),
- für den gehobenen Dienst das Abitur oder die vollständige Fachhochschulreife bzw. für den mittleren Dienst die Fachoberschulreife/mittlere Reife oder den Hauptschulabschluss mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung mit gutem Ergebnis abgeschlossen haben oder bis zum Einstellungstermin abgeschlossen haben werden,
- zum Einstellungstermin nicht älter als 31 Jahre (schwer behinderte Menschen nicht älter als 39 Jahre) alt sind,
- Staatsangehörige/r eines EU-Mitgliedstaates sind,
- Ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz oder Saarland haben.

Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben bis zum **28. September 2007 (Datum des Eingangsstempels)** mit folgenden **vollständigen** Unterlagen auf dem Postwege:

- tabellarischer Lebenslauf,
- eine Kopie sämtlicher Schulabgangs- und Prüfungszeugnisse, bei noch nicht erworbenem Schulabschluss eine Kopie der beiden letzten Schulzeugnisse sowie ggf. Zeugnisse / Nachweise über eine Berufsausbildung / berufliche Tätigkeiten,
- bei Minderjährigen eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter,
- ggf. eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheids über die Gleichstellung als schwer behinderter Mensch,
- vollständig ausgefüllter **Bewerberbogen** (eingestellt unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) im Abschnitt "Beruf und Karriere").

**Oberfinanzdirektion Koblenz  
Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung  
Wiesenstraße 32 • 67433 Neustadt an der Weinstraße**

Wir sind bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von schwer behinderten Menschen sind uns willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Weitere Informationen unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) oder **telefonisch** unter **06321/8 94 -0**

für die Umwandlung war die Reduzierung des Verwaltungsaufwandes bei einer absehbar weiter steigenden Zahl von beteiligten Bürgern und Firmen. Die Rechtsform der GmbH ist hierzu nicht geeignet, beispielsweise ist der Beitritt jedes einzelnen neuen Gesellschafter bei einer GmbH notariell zu beurkunden.

Auf der Grundlage der bei der Umwandlung ebenfalls beschlossenen Ermächtigung zur Ausgabe von neuem Kapital haben Aufsichtsrat und Vorstand der solarcomplex AG die Ausgabe von 882.500

neuen Aktien zu einem Ausgabepreis von je 1,90 Euro beschlossen. Aktuell ist ein Aktienprospekt bei der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen) in Prüfung.

Mit dem Kapitalzufluss von gut 1,6 Mio. Euro wird der Eigenkapitalanteil der anstehenden Großprojekte finanziert. Aktuell in Planung sind der Solarpark Langenried - ein Freiland-Solkraftwerk auf einer stillgelegten Deponiefläche der Stadt Singen, das Bioenergie Dorf Lippertsreute (bei Überlingen) sowie die Biogasanlage Hof Bucheli in Gailingen mit NahwärmeverSOR-

gung zum benachbarten Hegau-Jugendwerk. Das Investitionsvolumen der drei Projekte beträgt zusammen knapp 5 Mio. Euro, aus heimischen, erneuerbaren Energien werden bereitgestellt rund 3,7 Mio. kWh Strom sowie rund 5 Mio. kWh Wärme. Die mit diesen Projekten verbundene Einsparung des Treibhausgases CO<sub>2</sub> summiert sich auf rund 3.600 Tonnen jährlich.

In einer Reihe von Abendveranstaltungen wird solarcomplex ab September das Angebot der neuen Aktien sowie die aktuell in Planung befindlichen Großprojekte vorstellen.

#### **Zahlen und Fakten zu den anstehenden Projekten**

##### **Solarpark Langenried**

- auf stillgelegter Deponie der Stadt Singen, ca. 4 Hektar Fläche
- gleiche Technik wie der bestehende Solarpark Rickelshausen
- ca. 8000 Dünnschicht-Module
- 1 Zentralwechselrichter SMA 500 kW
- Stromerzeugung jährlich ca. 500.000 kWh
- CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 300 Tonnen jährlich
- Investitionsvolumen ca. 1,9 Mio. Euro

##### **Bioenergieidorf Lippertsreute**

- gleiches Konzept wie Bioenergieidorf Mauenheim
- Biogas-BHKW, Hackschnitzelheizung und Nahwärmenetz
- Stromerzeugung jährlich ca. 1,2 Mio. kWh
- Wärmeerzeugung jährlich ca. 3 Mio. kWh (300.000 l Heizöl)
- CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 1.620 Tonnen jährlich
- Investitionsvolumen ca. 1,8 Mio. Euro

##### **Biogas Hof Bucheli, Gailingen**

- Biogasanlage mit 250 kW Leistung
- Stromerzeugung jährlich ca. 2 Mio. kWh
- Wärmeerzeugung jährlich ca. 2 Mio. kWh (200.000 l Heizöl)
- Wärmelieferung ans benachbarte Hegau-Jugendwerk
- CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 1.700 Tonnen jährlich
- Investitionsvolumen ca. 1,2 Mio. Euro

## **Kolping-Bildungswerk startet neuen Lehrgang**

### **Qualifikation zum Sozialfachmanager**

Informationsabende im September und Oktober in Radolfzell/Landesweit beispielhaftes Studienangebot für die Region Bodensee-Schwarzwald

Die spezielle Ausbildung zum Sozialfachmanager (Betriebswirt/in im Sozialwesen) ist gefragt. Das Landesweit beispielhafte Studienangebot des Kolping Bildungswerkes Radolfzell bietet Teilnehmern aus sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Berufsumfeldern ideale Karrierechancen. Für den Raum Bodensee-Schwarzwald

startet im Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Löwengasse 18, am 18. Januar 2008 ein neuer Lehrgang. Informationsabende dazu gibt es am 18. und 26. September sowie am 11. Oktober 2007, jeweils um 18.00 Uhr.

Die Weiterbildung zum Betriebswirt im Sozialwesen richtet sich vor allem an Berufstätige, die neue berufliche Ziele anstreben und Führungsaufgaben übernehmen wollen. Das zweijährige berufsbegleitende Studium ist inhaltlich eng auf die Anforderungen und das Wissen im Gesundheits- und Sozialwesen abgestimmt. Für das neue Lernkonzept und die Seminarinhalte erhielt das Kolping-Bildungswerk im Mai 2002 die Anerkennung als staatliche Ergänzungsschule und als Institut für Sozialmanagement.

Vor allem die Vermittlung von praxisnahen Managementmethoden, Informationen über Marketing und Organisationsabläufe sowie die intensive Lernbetreuung durch fachlich erfahrene Dozenten aus der Wirtschaft wird von den Teilnehmern gerne angenommen. Der Lehrplan beinhaltet betriebswirtschaftliche und rechtliche Themenbereiche sowie Personal- und Rechnungswesen. Der hohe Ausbildungsstatus eröffnet die Chance, die eigene Berufskarriere im Fachgebiet nachhaltig zu verbessern.

Das Studium umfasst 700 Lerneinheiten mit Unterricht, Betreuung und Prüfung. Die Schulungen sind vierzehntägig, freitags, von 16.00 bis 22.00 Uhr und samstags, von 9.00 bis 15.00 Uhr. In den Schulferien ist in der Regel kein Unterricht. Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (Kosten rund 4500 Euro) lassen sich über Meister-Bafög fördern. Seit kurzem gilt das Studium als Qualifikationsnachweis für den zusätzlichen Erwerb des Bachelor-Abschlussgrades an der Fernhochschule Hamburg.

**Info:** Auskünfte zum Anmeldemodus und Lehrgang gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Löwengasse 18, (Leiter Hubert Fürst) unter der Telefonnummer 07732/94 18 71 oder im Internet unter [www.kolping-bildung.de](http://www.kolping-bildung.de).

## **Deutsches Rotes Kreuz - Begleitete Seniorenreisen**

### **Begleitetes Reisen**

**Tagesfahrt nach Alpirsbach im Schwarzwald und zum Wasserschloss Glatt (bei Sulz am Neckar) am Mittwoch, 19. September 2007**

Ganz herzlich möchten wir wieder alle Seniorinnen und Senioren zu dieser Tagesfahrt einladen, bei der wir nicht nur eines der wertvollsten Zeugnisse Romanischer Baukunst in Deutschland sehen - die ehemalige Benediktinerabtei Alpirsbach im Schwarzwald - sondern auch die Schwarzwälder Brau- und Kochkunst kennen lernen in der Brauereigaststätte des Alpirsbacher Klosterbräu.

Während der Fahrt in dieses reizvolle Schwarzwaldtal werden wir aus dem Bus bestimmt so manchen schönen Blick genießen können.

Das „Wasserschloss Glatt“ bei Sulz am Neckar, das unser zweites Ziel an diesem Tag sein wird, beherbergt mehrere Museen und ein herrliches Café, welches bekannt ist für ein fantastisches Kuchenangebot aus der eigenen Konditorei.

Wer noch mag, kann zum Beispiel das dortige Bauernmuseum ansehen oder einfach die Atmosphäre des Wasserschlosses genießen.

Auf der anschließenden Rückfahrt an den Bodensee gibt es sicher Gelegenheit zum Erzählen, Schauen und Genießen.

Eine Gehbehinderung oder ein Rolator sind kein Hindernis!

Wenn Sie gerne mitfahren möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte beim

Deutschen Roten Kreuz - Begleitetes Reisen - Telefon: 07541/50 40, Frau Engelhardt/Herr Kaufmann.

Der Anmeldeschluss ist der 12. September 2007

Die Abfahrtszeit wird um ca. 8.00 Uhr ab Tettngang sein.

Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen - je nach Bedarf - z. B. in Friedrichshafen, Meersburg und Überlingen.

Die Rückkehr ist geplant auf ca. 18.00 Uhr.

Die Fahrt wird, wie immer, begleitet von unserem bewährten DRK - Begleiteterteam. Die Kosten der Busfahrt betragen 30,00 Euro.

Kosten für Mittagessen und Kaffee (und evtl. für Museumseintritt) sind nicht im Preis inbegriffen.

## **bodo-Erlebniszug rollt am 9. September durch 3 Landkreise**

**1 Zug, 3 Landkreise, 1 Fahrkarte, 3 Löwen und jede Menge Erlebnisse. Das verspricht der Erlebniszug der am 9. September nicht nur das bodo-Land durchquert.**

Das ist einmalig in der Eisenbahngeschichte zwischen Bodensee-Oberschwaben und Allgäu. Ein Zug, der durch 3 Landkreise und 2 Bundesländer fährt und dies auch noch umsteigefrei. Am Sonntag, 9. September, rollt der Erlebniszug 3-mal auf der Strecke Friedrichshafen, Aulendorf, Kißlegg, Wangen, Lindau und wieder nach Friedrichshafen. An insgesamt 13 Bahnhöfen wird Halt gemacht. Mit dabei sind die 3 Löwen vom 3-Löwen-Takt. Die werden nicht nur im Zug gute Laune verbreiten, sondern sich auch am Stand des 3-Löwen-Taktes am Bahnhof in Kißlegg tummeln. Gute Laune wird sicher von Anfang an mit dabei sein, wenn der erste Zug um 8.23 Uhr auf Gleis 3 in Friedrichshafen den Bahnhof verlässt, um seine erste Runde zu drehen. bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler



wird es sich nicht nehmen lassen, den Abfahrtsauftrag persönlich zu geben. Bei Ankunft des Zuges um 9.49 Uhr in Kißlegg werden die Löwen zusammen mit Staatssekretär Rudolf Köberle und Bürgermeister Dieter Krattenmacher die Gäste begrüßen.

### Veranstaltungen

Nicht nur in Kißlegg steppt an diesem Tag der Löwe. Auch alle anderen Gemeinden und Städte haben spezielle Angebote und Veranstaltungen an diesem Tag. Eine Übersicht bietet der bodo-Erlebniszug-Flyer, der ab Anfang September an allen bodo-Verkaufsstellen und den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung erhältlich ist. Viele Museen und Kirchen sind geöffnet und es werden spezielle Führungen angeboten. Kapellen und Denkmäler, welche etwas außerhalb der Städte und Gemeinden stehen, rücken an diesem Tag für alle Kultur Interessierte in den Mittelpunkt, denn der 9. September ist zugleich „Tag des offenen Denkmals“. Alle Informationen dazu unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de). Auch sonst ist in den Städten und Gemeinden viel geboten. In Lindau lockt der Töpfer und Schmuckmarkt. In Ravensburg sind bei „Ravensburg spielt“ und dem INFO „Kärrelesrenna“ die Kinder in ihrem Element. Rad- und Wandertouren, die die örtlichen Touristinformationen in eigener Regie anbieten, runden das Angebot an diesem Tag ab.

### Tarife rund um den Erlebniszug

Im Erlebniszug gelten alle Fahrscheine des bodo-Verkehrsverbundes, die an Fahrscheinautomaten, den DB Verkaufsstellen oder in den Bussen erhältlich sind. bodo empfiehlt die Tageskarte/ Netz, mit der 5 Personen für 12,— Euro den ganzen Tag fahren können, dieses Mal sogar über die Bayerische Staatsgrenze bis nach Lindau und am Ufer des Bodensees zurück nach Friedrichshafen. Selbstverständlich gilt die Tageskarte an diesem Tage auch auf allen Regelzügen. Auf den bayrischen Streckenabschnitten nur im Erlebniszug gültig. Die Tageskarten sind in Lindau am Schalter der DB im Bahnhof erhältlich.

### Radeln und fahren

Fahrräder sind im Erlebniszug sowie auf den Regelzügen der Württembergischen-AllgäuBahn zwischen Aulendorf und Kißlegg und zwischen Kißlegg und Lindau unentgeltlich. Radler werden gebeten, rechtzeitig am Bahnhof zu sein und die Gepäckstücke von den Rädern zu nehmen. So geht das Ein- und Ausladen zügiger. Und sollte der Zug doch mal voll sein, dann nutzen Sie einfach die Zeit und schauen Sie sich in der Gemeinde oder Stadt einfach mal um, setzen Sie sich in einen Biergarten oder erkunden Sie die Gegend. Der nächste Erlebniszug kommt bestimmt. Mitnahme nur im Rahmen der Kapazität. Mit den bodo-Tickets können im Verbundgebiet auch alle anderen Züge benutzt werden.

### Informationen

Alle Informationen, Aktivitäten der Städte und Gemeinden, Links, den Fahrplan und vieles mehr gibt's im Internet unter

**www.bodo.de Fahrplan- und Tarifauskünfte** bei den KundenCentern Friedrichshafen, Tel. 07541/3 01 30 Ravensburg: Tel. 0751/27 66 Aulendorf: Tel. 07525/92 00 14 Weingarten: Tel. 0751/50 92 20 Bad Waldsee: Tel. 07524/9 73 80  
**Fahrplanauskünfte im Internet**  
**www.bahn.de** und **www.efa-bw.de**.

Telefonische Fahrplanauskünfte rund um die Uhr bei der Landesweiten Fahrplanauskunft, Tel. 01805/ 77 99 66 (14 Ct/ Min. aus dem Festnetz)



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

Am 25. August 2007 wurde traditionell das Offene Mixed- und Gästeturnier, besser bekannt als „Schleifchenturnier“ auf der Tennisanlage des TC GW Bodman-Ludwigshafen ausgetragen. Bei einer Beteiligung von insgesamt 36 Spielerinnen und Spieler und 8 gespielten Runden ergab sich folgendes Ergebnis:

Damen:	Herren:
4 Schleifchen: Bonauer Vroni Katz Gabi	Bonauer Ingbert Riester Werner
3 Schleifchen: Katz Julia Schmid Cornelia Weber Isabell	Bretzke Jochen Elsner Horst Peter Sigg Wengert Henerik
2 Schleifchen: Herzog Ilse Renner Margit Weber Gabriele Weber Susann	Buntz Jürgen Lenartz Karl Heinz Mayer Dietmar Roschmann Wilfried Roth Reiner
1 Schleifchen: Arnold Gertraud Evers Vera Johannsmann Roswitha Nitschke Daniela	Geiger Reiner Jans Peter Kühl Uwe Osewold Hermann Vonbun Herbert Weber Udo
0 Schleifchen: Roth Marie Luise	Evers Herbert Nitschke Peter

### Den Siegern an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und allen Helfern besten Dank.

gez. Reiner Geiger/Sportwart

### Liebe Tennisfreunde!

Am 14., 15. und 16. September 2007 finden die diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Bodman-Ludwigshafen statt. Die Anmelde Listen hängen spätestens ab dem 2. September 2007 am Clubhaus des TSV Bodman aus.

Die Auslosung wird am Donnerstag, den 13. September 2007, um 20.00 Uhr, im Clubhaus durchgeführt. Turnierbeginn ist bereits am Freitag, den 14. September (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Gespielt wird weiterhin am Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag ab 09.00 Uhr.

### Die Durchführung folgender Wettbewerbe ist geplant:

Herren-Einzel A  
(Herren aller Altersklassen, Junioren)  
Herren-Einzel B  
(Herren ab Jahrgang 1957 und älter)  
Herren-Einzel C  
(Herren ab Jahrgang 1947 und älter)  
Damen-Einzel  
(Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)  
Herren-Doppel UHU (unter Hundert)  
Herren-Doppel ÜHU (über Hundert)  
Damen-Doppel  
(Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)  
Mixed (Damen und Herren aller Altersklassen, Juniorinnen, Junioren)

Zur Durchführung der einzelnen Wettbewerbe ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen in den Einzelbewerben sowie 4 Paarungen in den Doppelbewerben erforderlich. Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei Bedarf zusammenzulegen.

Reiner Geiger, Sportwart

## Markdorfer Schlosskonzert mit Star-Violinisten

Ein ganz Großer seines Faches, Prof. Dr. Michael Grube, ein Violinist mit internationalem Format, gibt am **Samstag, 1. September 2007, um 20.00 Uhr**, ein Konzert im Rittersaal des Bischofsschlosses Markdorf. Am Flügel wird er von David Ballet begleitet. Unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Gerber und zu Gunsten der ehrenamtlichen Sozialarbeit des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. werden Werke u.a. von Bach, Granados und Sarasate gespielt. Eintrittskarten (Euro 13,— Schüler/Studenten Euro 10,—) können über das - auch am Konzerttag geschaltete - **Karten- und Infotelefon 0177/4 05 39 06** bestellt werden. Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr. Nähere Informationen unter [www.nothilfe-verein.de](http://www.nothilfe-verein.de)

Prof. Dr. Michael Grube: 1954 in Überlingen geboren, erhielt er seinen ersten Violinunterricht bereits mit vier Jahren bei seinem Vater, Prof. Dr. Dr. Max Ludwig Grube, sowie weitere Förderung durch Prof. Max Rostal und Prof. Henryk Szeryng. Es folgten Musikwissenschafts- und Kompositionsstudien. Diplom in Windhoek, Namibia, und Promotion in den USA. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in 110 Staaten aller Kontinente. Als Solist spielte er unter renommierten Dirigenten mit berühmten Sinfonie- und Kammerorchestern. In allen

Teilen der Welt wirkt er als Leiter von Violinmeisterklassen. Er war Juryvorsitzender beim 8. Mozart- Festival-Wettbewerb für Streicher in den USA und Künstlerischer Leiter Internationaler Musikfestivals. Als Herausgeber von Violineditionen arbeitete er für die Verlage Doblinger, Wien, und Pro Musica International, USA. Derzeit ist Michael Grube Direktor der Academia „Niccolò Paganini“ in Quito, Ecuador, und zählt wohl zu den besten Violinisten der Welt. Unüberschaubar sind seine Auszeichnungen, die er in Deutschland, Belgien, Österreich, Venezuela, Italien, Spanien, Großbritannien, Indien, Uruguay, Mexiko, Belize, Honduras, den USA, in der Türkei und der Dominikanischen Republik erhielt. Er ist Ehrenbürger der Städte Pueblo Colorado, USA, und Olanchito, Yoro, Honduras. Grube spielt eine Violine von Niccolò Amati (Cremona) aus dem 17. Jahrhundert.

David Ballet wurde 1962 in Barcelona geboren. Von 1982 bis 1987 studierte er am Landeskonservatorium Vorarlberg (Hauptfach Klavier) bei den Professoren Laszlo Pogany, Fuat Kent und schließlich Ferenc Bogner. Derzeit lehrt er vielerorts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seine Konzerttätigkeit begann bereits während seiner Studententätigkeit. Sie führte ihn durch ganz Europa. Als Klaviersolist hat sich Ballet besonders auf spanische Klaviermusik spezialisiert.

Mit seinen ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet der NOTHilfe e.V. Menschen, die sich in Extremsituationen befinden. Ständige Mittelkürzungen der öffentlichen Hand im Sozialbereich lassen private Initiativen wie den NOTHilfe e.V. immer wichtiger werden. Doch auch er kann nur leistungsfähig bleiben, wenn er gefördert wird. Seine karitative Arbeit finanziert der NOTHilfe e.V. fast ausschließlich mit den Erlösen der regelmäßigen Benefizaktionen. Kostenfreie Infos: NOTHilfe e.V., Postfach 1906, 76409 Rastatt, Tel. 07222/6 94 69, Fax 07222/15 00 53, E-Mail: nothilferastatt@aol.com

## Gläserne Produktion - Erlebnistag Bauernhof

Am Sonntag, den 02. September 2007 stehen auf den Betrieben Störkle und Riegger in Heiligenberg-Moos bei Hattenweiler, von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr, die Tore offen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hattenweiler und die Landfrauen des Oberen Linzgaus übernehmen die Bewirtung, ab 11.00 Uhr spielen die Mühlbachmusikanten zum Frühschoppen auf.

Es gibt Informationen und Aktionsstände von der Landwirtschaft, Viehhaltung bis zur Imkerei sowie deren Erzeugnisse. Diese können bei Bauernmarktständen probiert und auch gekauft werden. Im Blick-

punkt Ernährung steht dieses Jahr die Kartoffel; daher gibt es ein reichhaltiges Angebot um die tolle „Runde Knolle“. Kinder dürfen sich auf die Strohhüpfburg, Tiere u.a. freuen.

Engeladen ist die gesamte Bevölkerung aus Stadt und Land, insbesondere Familien und auch Feriengäste.

## Mostobsttag in Obersiggingen

Informationen rund ums Mostobst, von Sorten, Anbau, Pflege, Ernte bis Verwertung werden am Samstag, den 01. September 2007, von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr, in der Streuobstanlage beim Sportplatz Obersiggingen geboten. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Galerie Bodenseekreis am Schlossplatz • Schlossplatz 13 • 88709 Meersburg**

## MAX ACKERMANN Farbklänge - Serigraphien

**02. September bis 18. Oktober 2007**

Max Ackermann, der 1887 in Berlin geborene Künstler und wichtigste Schüler Adolf Hölzels, zählt zu den international anerkannten Vertretern der Klassischen Moderne. Er hat seit frühester Zeit druckgraphisch gearbeitet. In den 20er Jahren waren es die Radierung und die Lithographie, die ihn durch die Betonung der Linie in seinem künstlerischen Ausdruck bestützten. In der Nachkriegszeit, ab 1948, ist es die neue Technik des Siebdruckes, die ihn fasziniert und sein ganzes restliches Leben nicht mehr loslassen soll. Als Graphiker ist Max Ackermann noch zu entdecken.

Die Galerie Bodenseekreis zeigt mit dieser Ausstellung einen Querschnitt durch das Siebdruckwerk Max Ackermanns aus den 40er bis in die 70er Jahre.

Das 2006 vom Max Ackermann Archiv herausgegebene Werkverzeichnis der Siebdrucke wird als Katalog zur Ausstellung angeboten, ebenso erhältlich ist die Vorkausgabe zum Werkverzeichnis.

### Information:

Ausstellungsdauer:

2. September bis 18. Oktober 2007

Konzept:

Rudolf Bayer und Reinhild Enßlin-List M.A. (Max Ackermann Archiv, Bietenheim-Bissingen) in Zusammenarbeit mit Cosima Adler-Bechinger M.A. (Leiterin der Galerie Bodenseekreis)

Eröffnung:

Samstag, den 01. September um 17:00 Uhr

Neues Schloss Meersburg, Spiegelsaal

Begleitveranstaltungen:

Öffentliche Führungen mit der Leiterin der Galerie Bodenseekreis am Sonntag, den 16. September und am Sonntag, den 14. Oktober, jeweils um 15:00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Adresse:

Galerie Bodenseekreis, Schlossplatz 13, 88709 Meersburg

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 07532/49 41 29,

Telefax: 07532/49 41 33

Eintrittspreise:

Euro 2,50 (erm. Euro 1,-), freier Eintritt mit

der Bodensee-Erlebniskarte, Führungen

Euro 2,00 zusätzlich zum Eintritt

Geschäftsadresse:

Kulturamt Bodenseekreis,

Schloss Salem, 88682 Salem

Telefon: 07553/9 16 75 -10,

Telefax: 07553/9 16 75 - 20

Internet:

kulturamt@kultur-bodenseekreis.de

www.bodenseekreis.de/kulturamt

## NABU-Flohmarkt für Natur- und Umweltschutz

Der traditionelle Familien-Flohmarkt des NABU-Überlingen findet in diesem Jahr am Samstag, den 15. September, von 8.00 - 18.00 Uhr, entlang der Promenade statt. Kinder und Erwachsene, die einen Stand anbieten möchten, können sich schriftlich oder telefonisch wie folgt anmelden:

NABU-Überlingen, Mühlenstr. 4, 88662 Überlingen, Tel. 07551-6 73 15, Fax 6 84 32,

E-Mail: nabu-bodensee@t-online.de.

## Der WEISSE RING Bodenseekreis informiert

Das nächste **Mitgliedertreffen** ist am **Mi., 19.09.2007, 19.00 Uhr, Mitarbeiter 18.30 Uhr, Restaurant „Bürgerstuben“**

Bahnhofstr.21

88677 Markdorf

Tel.: 07544/96 45 46

Der WEISSE RING Bodenseekreis möchte Sie zum Mitgliedertreffen herzlichst einladen. Gäste sind ebenfalls willkommen. Ihre Anregungen und Ideen sind uns wichtig und wir brauchen diese für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Jeder kann schon morgen selbst zu den Betroffenen gehören. Was dann zählt, sind praktische Hilfe und menschlicher Beistand.

**- Bitte helfen Sie mit -  
Besprechungspunkte:**

1. **Opferbetreuung** -

Bericht zu aktuellen Fällen

2. **Kriminalitätsoffer** in psychischen **Notlagen**

3. Juristisch- und psychologische **Beratung**
4. Schutz vor **Mobbing** und **Stalking**
5. „Mediate“ **Streitschlichter**-Projekt an Schulen
6. **Infostand** 21.10.2007 FN, mit historischer Drehorgelmusik
7. Termine (Aus- und Weiterbildung)

Unsere Kontaktadresse lautet:

**WEISSER RING**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V., Tel. 0180/3 34 34 34

Ansprechpartner: Karl-Heinz Jumpertz  
Tel.: 07556-96 63 48, Fax: 07556-96 63 49  
E-Mail: WEISSER-RING-Bodenseekreis@web.de

**www.WEISSER-RING-Bodenseekreis.hompape.t-online.de**

## Informationsmappe über Fledermäuse

Eine umfangreiche Informationsmappe über Fledermäuse bietet der Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben Interessenten an.

Neben Informationen zur Biologie und zum Schutz der seltenen Kleinsäuger, beinhaltet Sie ein Poster mit allen heimischen Fledermausarten.

Das kostenlose Informationsmaterial kann gegen die Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken unter folgender Adresse bezogen werden:

Arbeitskreis Fledermäuse  
Bodensee-Oberschwaben  
Postfach 10 05 38  
78405 Konstanz  
ernst.auer@freenet.de



**KIRCHLICHE  
NACHRICHTEN**

## Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

**St. Pelagius, Bonndorf**

**St. Bartholomäus, Hödingen**

**St. Peter und Paul, Nesselwangen**

**St. Martin, Sipplingen**

Nr. 14/2007 vom **30.08.2007 bis 13.09.2007**

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**

**Pfarrbüro**

Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636

Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha**

(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

**Mittwochs**

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

**Donnerstags**

ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

**Gottesdienste**

**Freitag, 31.08.2007**

Bonndorf

18.00 Uhr Heilige Messe zur Goldenen Hochzeit von Christel und Wilhelm Preuß

**Samstag, 01.09.2007**

Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Lk. 14, 1.7-14)

Hödingen

15.00 Uhr Trauung des Paares Alexandra Hermle geb. Metzger und Christoph Hermle mit Messe

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(für Lambert und Anna Ehrle; Rosa und Wilhelm Widenhorn;

Familie Josef Widenhorn; Josef Raff;

Im Gedenken an die Schulkameraden der Jahrgänge 1935/36;

Wolfgang und Melitta Stengele mit verstorbenen Eltern;

Karl und Rosa Schirmeister mit verstorbenen Angehörigen)

Wir singen aus dem "Roten Liedheft"

Die Kollekte ist vorgesehen für die Erdbebenopfer in Peru

**Sonntag, 02.09.2007**

22. Sonntag im Jahreskreis

(Ev. Lk. 14,1.7-14)

Bonndorf

10.00 Uhr Heilige Messe zum **Patrozinium** unter Mitwirkung des Musikvereins

**Termine**

**Seniorennachrichten**

**Einladung zur Altenwallfahrt nach Birnau**

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr nehmen wir wieder gemeinsam mit dem Überlinger Seniorenkreis St. Nikolaus an der Altenwallfahrt des Dekanates Linzgau nach Birnau teil.

Die Busabfahrt ist am Donnerstag, dem 20. September in Sipplingen am Landungsplatz um 13.30 Uhr.

Nach der Wallfahrt in Birnau kehren wir zusammen im Gasthaus Löwen in Deisen-dorf ein.

Der Busfahrpreis wird je nach Teilnehmerzahl ca. 7,00 bis 8,00 Euro betragen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Dienstag, den 18. September 2007 und freuen uns auf viele Teilnehmer/Innen.

Anmeldungen im Pfarrbüro unter Tel. 6 32 20(zu den Öffnungszeiten) oder bei Jolande Schirmeister unter Tel. 58 92.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Freundlich einladende Grüße, Jolande Schirmeister.

**Senioren Ausflug nach Oberammergau Erinnerung**

Die **Abfahrtszeiten** zum viertägigen Seniorenausflug mit Gebhard-Reisen nach Oberammergau am

Dienstag, dem 04. September 2007 sind wie folgt:

07.30 Uhr ab Gasthaus Adler in Bonndorf

08.00 Uhr ab Landungsplatz Sipplingen.

Der weitere Ablauf der Reise ist auf dem Infoblatt, das die angemeldeten Teilnehmer bekommen haben.

**Pfarrfest**

Da nun alle Rechnungen beglichen sind, freuen wir uns sehr, dass wir trotz des einsetzenden Regens zur Mittagszeit, einen Reinerlös von 3.420,23 Euro zugunsten der Kirchenrenovation verbuchen können. Noch einmal vielen herzlichen Dank allen Besuchern und den vielen fleißigen Helfern.



## Evangelische Kirchengemeinde

**mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

**Samstag, 1. September**

**19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Prädikant Butz)

**Sonntag, 2. September**

**09.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Prädikant Butz)

**Dienstag, 4. September**

**19.30 Uhr:** Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

**20.30 Uhr:** Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

**Donnerstag, 6. September**

**08.15 Uhr:** Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

**Sonntag, 9. September**

**09.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

**Pfarramt**

Von Freitag, 24. August bis einschließlich Freitag, 7. September, bleibt das Pfarramt geschlossen.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

# Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortsteilen Bodman und Sipplingen

**Sonntag, 02. September**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 05. September**  
20.00 Uhr Gottesdienst



## DIE VEREINE BERICHTEN



## BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

### Mithilfe beim Dorffest!

Die Mitglieder der Bürgermiliz werden gebeten, beim Auf- und Abbau des Dorffestes mitzuhelfen. **Wir beginnen mit dem Aufstellen der Festplatzgarnituren am Samstag, dem 01. September 2007, ab 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz.** Ich bitte die Mitglieder um aktive Mithilfe.

Gerold Beirer  
- Hauptmann -



## GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

### Chorprobe/Änderung Probeterminen

Liebe Sängerinnen und Sänger. Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Wir beginnen wieder mit unseren Chorproben am Dienstag, den 11. September 2007. Wie bereits mitgeteilt gibt es Änderungen bei den Probezeiten.

Der Hauptchor des Gesangvereins probt von **19.30 Uhr bis 20.30 Uhr** und der Sing and Swing-Chor im Anschluss daran um **20.30 Uhr bis 21.30 Uhr**.

Durch die Änderung der Probezeiten wollen wir besonders die Berufstätigen und auch junge Eltern ansprechen. Gerade die jungen Eltern hatten auf Grund der bisherigen frühen Probezeiten keine Möglichkeit mitzusingen, da der Nachwuchs um diese Zeit noch nicht versorgt war. Wir laden alle interessierten Frauen und Männer ein in unserem Chor mitzusingen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

An dieser Stelle möchte ich euch an unsere gemeinsame Mondscheinfahrt erinnern. Wir treffen uns am Freitag, den 14. September 2007, um 20.00 Uhr am Landungsplatz. Die Schifffahrt kostet 12,00 Euro pro Person. Den Geldbetrag wird unsere Kassiererin Bernadette Bonauer bei der Chorprobe am Dienstag, den 11.09.2007 einziehen.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Chorproben.

Jutta Menner (1. Vors.)  
Tel. 07551/75 60  
E-Mail: jutta@gv-sipplingen.de  
Homepage: www.gv-sipplingen.de



## HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Probenbeginn  
Wir beginnen wieder mit den Orchesterproben  
Ensemble: Montag, 10.09., 20.00 Uhr  
Schülerensemble: 13.09., 18.00 Uhr

Harmonika-Freunde  
Sipplingen e. V.



## Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

## Dorffest Sipplingen Samstag, 1.09. und Sonntag 2.09.2007

### Einteilung: Getränkestand

1. Schicht	2. Schicht	1. Schicht	2. Schicht	3. Schicht
Samstag 1. September 2007		Sonntag 2. September 2007		
15.00 - 21.00 Uhr	21.00 - Ende	9.00 - 14.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr	19.00 - Ende
1. Märte Michael	1. Lohrer Siegfried	1. Seiberle Albrecht	1. Beirer Rainer	1. Biler Daniela
2. Beurer Frank	2. Lohrer Elisabeth	2. Seiberle Norbert	2. Hoffmann Dirk	2. Brand Jörg
3. Huber Oliver	3. Lohrer Matthias	3. Seiberle Roland	3. Rimmele Karl-Heinz	3. Heckeler Kerstin
4. Ritschle Dieter	4. Harder Marianne	4. Kuhn Gottfried	4. Rimmele Birgit	4. Keller Stefan
5. Williams Andrew	5. Harder Gottfried	5. Raff Rosa	5. Schirmeister Willi	5. Katja Marte
6. Schuldt Hannes	6. Thiel Bernhard	6. Raff Klaus	6. Schirmeister Gabi	6. Widenhorn Tina
7. Schuldt Christa	7. Enslin Kurt	7. Märte Walter	7. Widenhorn Jörg	7. Seiberle Thomas
8. Seiberle Rainer	8. Schroeder Herbert	8. Erdenberger Peter	8. Beirer Karl	8. Brand Karl-Heinz
9. Wehrle Klaus	9. Brososky Lothar	9. Erdenberger Frank	9. Beirer Agathe	
10. Wehrle Heidi	10. Schunter Hans-Jörg			
11. Beurer Helmut				
Bitte um Beachtung und	Pünktlichkeit!	Bei Absage bitte Ersatz		
Fastnachtsgesellschaft	Sipplingen	besorgen!		
Willi - Tel 66722	Karl-Heinz - Tel. 66925			Stand:05.08.07

Helferliste für das Dorffest

www.fg-sipplingen.de



## MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.

### Letztes Abendkonzert 2007 der Musik- kapelle Sipplingen

Am kommenden Dienstag den 04. September spielt die Musikkapelle Sipplingen auf dem Rathausplatz zum letzten Abendkonzert der Sommersaison 2007 auf.

Hierbei werden die Sipplinger Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Dirigent Arthur Widenhorn nochmals alle Register ziehen, und mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten. Sie wollen mit diesem Konzert nochmals die Einwohnerschaft und Feriengäste ca. 1 Stunde mit schneidigen Märschen wie auch flotten Melodien unterhalten.

Beginn 20.00 Uhr.

Die Sipplinger Musikanten bedanken sich bei der Einwohnerschaft und den Feriengästen für den guten Besuch bei den Konzerten sowie bei den sonstigen Veranstaltungen während des zu Ende gehenden Sommers.

Schriftführer

Gottfried Regenscheit



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

### SG Sipplingen/Hödingen Spiele am Wochenende:

Am Sonntag, den 2. Sept. 2007

um 15.00 Uhr in Sipplingen:

**SG Sipplingen/Hödingen I -  
SC Buchh./Alth./Talh. I**

### Ergebnis:

**FC Hohenfels/Sentenh. I -**

**SG Sipplingen/Hödingen I 2:2 (1:0)**

**Tore:** 1:0 (35. Min.), 1:1 (60. Min.) C. Mayer, 2:1 (80. Min.) 2:2 (85. Min.) P. Polina

### Im 1. Spiel in der Kreisliga A verdienten Punkt gewonnen.

Stark ersatzgeschwächt musste die 1. Mannschaft beim 1. Spiel in der neuen Runde beim FC Hohenfels/Sentenh. antreten. Man begann das Spiel mit einem vorsichtigen Abtasten, und wartete darauf, was der Gegner spielerisch zu bieten hatte. Im Laufe der Zeit konnte man doch immer mehr Spielanteile gewinnen, und so manche Chance tat sich für unsere Mannschaft auf. Eine missglückte Abwehr unseres Torwarts konnte der Gegner zum 1:0 Halbzeitstand nutzen. In der 2. Spielhälfte machte unsere Mannschaft immer mehr das Spiel. Durch einen herrlichen Freistoss aus 35 Meter Entfernung konnte C. Mayer den verdienten Ausgleich erzielen. In der Folge beherrschte unsere Mannschaft das Spiel und Gegner, aber

so manche Chance blieb ungenutzt. In dieser Situation kam plötzlich der Gegner wieder mal zu einer Torchance, die er auch prompt nutzen konnte. Unsere Mannschaft gab sich aber nicht geschlagen. Ihr Einsatz wurde in der 85. Min. mit dem Ausgleich belohnt. Danach gab es noch zweimal die Möglichkeit das Spiel zu gewinnen. Am Schluss trennte man sich mit einem verdienten Unentschieden.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft des SC Buchh./Alth./Talh. zu Gast. Da unsere Mannschaft immer noch einige Urlauber ersetzen muss, gilt es sich, bei diesem Spiel, achtbar aus der Affäre zu ziehen. Mit einer starken Zuschauerunterstützung dürfte das möglich sein.

Mehr Info unter:

[www.SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)

## VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

### Der Ortsverband Sipplingen

#### Nur 18 Prozent der Deutschen kennen Gesundheitsreform 2007

Am 1. April 2007 ist die Gesundheitsreform in Kraft getreten. Laut einer Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag von „Bild am Sonntag“ wissen nur 18 Prozent der Deutschen darüber Bescheid, welche Änderungen durch diese Reform erfolgen. Demgegenüber hatten 81 Prozent der Befragten angegeben; die Einzelheiten der Reform nicht zu kennen. Auch bei Bürgern mit Abitur und Studium habe nur etwa ein Viertel der Befragten Bescheid gewusst, so das Ergebnis der Umfrage. Diese Befragung war zwei Tage vor dem Inkraft-Treten der Gesundheitsreform durchgeführt worden. Hierzu hatte das Forsa-Institut 500 Deutsche befragt.

Der Sozialverband VdK hat sich in den vergangenen Monaten über seine diversen Medien („VdK-Zeitung“, Internet, VdK-Pressearbeit) kritisch mit der Gesundheitsreform 2007 auseinandergesetzt. Auch auf zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen der VdK-Orts- und -Kreisverbände waren die Änderungen dieser Sozialreform thematisiert worden.



## WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

### War das ein schöner Tag!

#### Wandern durch die Ravenna-Schlucht

im Hochschwarzwald am 26. August 2007.

Gut gelaunt, bei bestem Wetter starten wir per Bahn und genießen schon die Fahrt durch die spätsommerliche schöne Landschaft vom Bodensee bis **Hinterzarten**, wo uns die echte Schwarzwälderin **Romana Heile** mit Freunden und Gästen schon

erwartet. Gleich geht's auf sicherem Brettersteig durch das **Hinterzartener Hochmoor**, wo viele Hinweisschilder auf die besondere Flora dieses noch erhaltenen Restes einer Urlandschaft aus der Vergletscherung der letzten Eiszeit aufmerksam machen.

Ein gepflegter Spazierweg führt durch Wiesen und Wald ins **Kurgebiet von Hinterzarten** und leicht ansteigend zum **Rössleberg**. Prächtig ist der nun schattenspendende Fichtenwald. Wir sind wirklich im Schwarzwald. „**Obere Ravenna**“ weist ein Schild aus. Hinab bis zum historischen **Seiltrieb** ist es nicht weit. Über ein Drahtseil-System wurde die Wasserkraft zum Betrieb von Sägen, Drehbänken, Hobelmaschinen etc. auf den nahen Hof übertragen. Die Holzverarbeitung begann hier Mitte des 19. Jh. als die Löffelschmieden ihre Tätigkeit einstellten.

Romana hat recht, dass wir uns mit der Rucksackvesper noch eine halbe Stunde gedulden und jetzt den Weg in die **Ravenna-Schlucht** einschlagen. Auf schmalen Pfad abwärts, immer den rauschenden Wildbach als Begleiter, kommen wir direkt zum **Ketterer-Haus**. Welch romantischer Platz! Hier ist gut Rasten. Hier wird gevespert wie es behagt: In der Sonne, im Schatten, auf der Wiese an der Ravenna, auf der Bank am Hexenhäuschen, aus dem Rucksack oder kühl aus dem Gasthaus oder gar mit dem besten Stück Schwarzwälder Kirschtorte. Die Stimmung ist ausgezeichnet, es wird gelacht, erzählt, gescherzt.

Die enge gewundene **Schlucht**, begrenzt von hohen Felsen, nimmt uns wieder auf. Es rauscht, es braust, es plätschert und wird ruhiger, um uns tosend wieder zu begleiten, mal links, mal rechts der Ravenna, über Holzbrücken, Treppen, an Felsen entlang. Wir stehen, wir schauen, wir hören, wir staunen über die Wildheit dieses Flusses, der Bäume aus und mit sich gerissen hat, der über Steine und Felsen springt. Jede Wegbiegung eröffnet neue Bilder. Hier der große Wasserfall! Dort ein riesiger Findling, der die Ravenna teilt, zum Umweg zwingt. Über all' dem blitzen Sonnenstrahlen durch das Blätterdach bis tief in die Schlucht hinein.

An der **Großjockenmühle** aus 1883 kommen wir vorbei. Hier wurde Mehl, aber auch Schrot und Futterkleie gemahlen. Weiter unten im Tal wölbt sich hoch über uns der steinerne **Ravenna-Viadukt**, erbaut 1926/27, durch deutsche Truppen zerstört und 1946/47 wieder aufgebaut. Es ist die heutige Höllentalbahnstrecke von Titisee nach Freiburg.

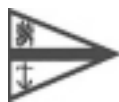
Draußen auf der Terrasse des traditionsreichen **Hofgutes Sternen** lassen wir es uns gut ergehen, erfreuen uns des sonnigen Tages und der schönen Umgebung, bewundern dann die Handwerkskunst in der **Glasbläserei** und die riesige **Kuckucksuhr**.

Marie-Antoinette, österreichische Kaiser-tochter, machte hier im Jahre 1770 auf ihrer Brautfahrt nach Paris zum späteren

König Ludwig XVI. mit großem Gefolge Station. Auch Johann Wolfgang von Goethe war 1779 hier - und lobte das gute Essen im Sternen.

Der Rundweg führt uns 14 Wanderer über die alte, massive **Rotbach-Brücke**, stetig leicht ansteigend durch das **Löffeltal** zurück nach Hinterzarten. Auch hier am „Heimatspfad“ gibt es noch interessantes zu sehen, zum Beispiel die alte noch funktionierende **Klopfsäge**, in der an diesem Sonntag gerade ein dicker Baumstamm zu Brettern zersägt wird. Unweit davon sehen wir eine der **Feserschen Löffelmühle**. Diese Mühlen haben dem Tal seinen Namen gegeben.

Romana Heile führt uns sicher zurück zum Bahnhof **Hinterzarten**. Herzlicher Abschied in der Hoffnung, uns bald wiederzusehen. **Danke Romana!** Es hat uns sehr gut gefallen. GB



## YACHTCLUB SIPPLINGEN

### Regattabericht

Sipplinger Kirschbecherregatta - allgemeine Zufriedenheit

Die Wetterberichte ließen nicht viel Gutes ahnen für die diesjährige Sipplinger Kirschbecherregatta, sagten sie doch für den Bodenseebereich "leichte" Winde von Nordwest bis Ost voraus. Die Besatzungen von 37 Yachten hatten sich auf den Weg nach Sipplingen gemacht, um auch Punkte für den Bodensee-Yardstick-Pokal zu sammeln.

Überrascht waren alle, als sich bei herrlichem Sommerwetter um die Mittagszeit ein Südostwind einstellte. So war es für die Wettfahrtleitung möglich, einen up-and-down-Kurs vor Sipplingen mit

zwei zusätzlichen Ablaufbojen mit tatkräftiger Unterstützung des DLRG-Bootes unter Führung von Hugo Zugmantel auszulegen und die Schiffe in zwei Startgruppen ab 12.30 Uhr auf ihre Bahnen zu schicken. Da die Yardstickzahlen der gemeldeten Schiffe von 84 bis 118 gingen, war für die Schiffe mit Yardstickzahlen zwischen 84 und 102 die lange Bahn vorgesehen, d. h. die ausgelegten Bojen mussten zweimal passiert werden. Die restlichen Boote konnten nach einmaligem Durchfahren der Bahn nach einer Zielkreuz die Ziellinie überqueren.

Der 1. Vorsitzende des YCSi Peter Widenhorn begrüßte bei der Steuermannsbesprechung die Seglerinnen und Segler. Es wurde ein Zeitlimit von 2 Stunden 30 Minuten für eine Wettfahrt vereinbart. Pünktlich zum Ablauf des Zeitlimits überquerte die letzte Yacht um 15.00 Uhr die Ziellinie. So konnte Wettfahrtleiter Wolfgang Hau - der Südostwind blies immer noch mit etwa 2 Beaufort - eine zweite Wettfahrt um 15.30 Uhr starten, mit einer durch Verlegung der Ablauftonnen leicht verkürzten Bahn. Da auch das Ziel näher an die Leetonne verlegt wurde, konnte trotz des einfachen Startverfahrens der Start ohne Rückruf abgewickelt und eine reguläre 2. Wettfahrt durchgeführt werden. Kurz vor 18.00 Uhr ging das letzte Boot durchs Ziel.

Beim anschließenden gemütlichen Teil sah man viele zufriedene Gesichter. Wind, Wetter und das Verpflegungspersonal trugen das ihre dazu bei, dass auch nach der Preis- und Pokalverteilung - Max Juchli mit theinvestor.ch gewann die neu geschaffene, vom 2. Vorsitzenden Christian Scheel gestaltete Sipplinger Schale für die große Bahn, Max Pfeifer vom YC Sipplingen die Schale für die kleine Bahn - bei fetziger Musik und einer Mitternachtsshow von "ToBee" (Tobias Riether) bis tief in den frühen Sonntagmorgen getanzt und gefeiert wurde.

Resultate:

YS 1 (4 gestartete Boote):

1. Max Juchli, YCA/ASC
2. Patrick Herzig, SSCRO

YS 2 (6):

1. Walter Suess (Dynamic 35-B)
2. Edzard Reuter, KYC

YS 3 (9):

1. Wilhelm Wagner, SCBo
2. Konrad Huther, SMCUE
3. Bettina Widenhorn, YCSi

YS 4 (7):

1. Thomas Münzer, WVf
2. Kurt Meister, WVf
3. Joerg Vossbeck, BYCUE

YS 5(5):

1. Michael Reinert, YCSi
2. Max Pfeiffer, YCSi

YS 6 (6):

1. Robert Schoenbeck, YCRhd
2. Christian Harff, YCSi

### Wanderpokale:

Große Bahn (gesegelte Zeit):

Max Juchli, YCA/ASC

Kleine Bahn (gesegelte Zeit):

Max Pfeiffer, YCSi

YST I (YS1+YS2, berechnete Zeit):

Max Juchli, YCA/ASC

YST II (YS3+YS4): Thomas Münzer, WVf

YST III (YS3+YS4): Robert Schoenbeck, YCRhd

Janine-Cup: Bettina Widenhorn, YCSi



Max Pfeiffer erhält als erster die neu geschaffene Sipplinger Schale von Wettfahrtleiter Wolfgang Hau



**Die Bürger lesen und lesen und lesen und lesen und lesen**

**...bei uns auch IHRE Anzeige!**

Da sind wir ganz sicher, denn der **Erfolg** gibt uns recht.

Die Primo-Heimatblätter.



Heßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,  
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40  
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de  
Internet: www.primo-stockach.de